



**Frankenförder  
Forschungsgesellschaft mbH**

## **Tätigkeitsbericht 2021**



**Landwirtschaft**



**Veterinärmedizin**



**Ernährung**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. DIE FORSCHUNGSEINRICHTUNG .....</b>	<b>3</b>
1.1 Zweck und Gegenstand der Gesellschaft .....	3
1.2 Vorlauf-/Grundlagenforschung, angewandte Forschung .....	4
1.3 Forschungsschwerpunkte.....	4
1.4 Wissenstransfer.....	5
<b>2. WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG .....</b>	<b>5</b>
2.1 Landwirtschaft .....	5
2.2 Veterinärmedizin.....	9
2.3 Ernährung .....	11
2.4 Internationale Projekte.....	14
<b>3. NETZWERKMANAGEMENT .....</b>	<b>17</b>
<b>4. INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT .....</b>	<b>18</b>
<b>5. BERATUNG UND DIENSTLEISTUNGEN .....</b>	<b>19</b>
<b>6. AUDITIERUNGEN.....</b>	<b>20</b>
<b>7. AUS- UND WEITERBILDUNG SOWIE BETREUUNG VON STUDENTEN....</b>	<b>20</b>
<b>8. WISSENSWERTES.....</b>	<b>22</b>
8.1 Verbände und Organisationen .....	22
8.2 Öffentlichkeitsarbeit und gemeinnütziges Wirken.....	23
8.3 Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge.....	24
8.4 Tagungen und Messen.....	24

# 1. Die Forschungseinrichtung

## 1.1 Zweck und Gegenstand der Gesellschaft

Die Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH (FFG) hat 2021 auch das dreizehnte volle Jahr, entsprechend dem Gesellschafterbeschluss vom 26. Februar 2008, als gemeinnützige Forschungseinrichtung positiv gearbeitet. Mit der Anlage zum Bescheid zur Körperschaftsteuer für 2020 vom 18.02.2022 wurde die Gemeinnützigkeit vom zuständigen Finanzamt Luckenwalde bestätigt. Damit ist die Basis für die Fortführung einer erfolgreichen Arbeit im gemeinnützigen Sinn gegeben und eine gute Grundlage zur Erhaltung der Arbeitsplätze vorhanden. Seit ihrer Gründung am 19. Juli 1991 konnte in jedem Jahr eine erfolgreiche wissenschaftliche Forschungsarbeit nachgewiesen und wirtschaftlich positiv abgerechnet werden. Damit hat sich die FFG einen geachteten Platz als Forschungspartner für den Mittelstand im Territorium national und international erarbeitet.

Die Rahmenbedingungen dafür sind:

- (1) Die GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Die Firma der Gesellschaft lautet:  
Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH für Betriebswirtschaft,  
Ernährung und ökologischen Landbau.
- (2) Der Sitz der Gesellschaft ist in:  
14943 Luckenwalde.  
Potsdamer Straße 18 a
- (3) Zweck und Gegenstand der Gesellschaft sind:  
Die Gesellschaft verfolgt überwiegend und unmittelbar **gemeinnützige Zwecke** im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Im Rahmen des Geschäftsbetriebes werden Mittel zur Ergänzungsfinanzierung von geförderten FuE-Projekten erwirtschaftet.

**Gegenstand** der Gesellschaft sind Forschung und Entwicklung mit gezielter Überführung der Ergebnisse in die gesellschaftliche Praxis, die Bildung sowie eine im öffentlichen Interesse stehende Beratung.

Die **Forschung und Entwicklung** erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen, anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und Instituten, Forschungseinrichtungen des Bundes, der Bundesländer und von Akademien im In- und Ausland.

**Schwerpunktgebiete** für die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind die Landwirtschaft, Veterinärmedizin und Ernährungswirtschaft. Im diesem Rahmen werden Themen zum Tierwohl, zur Lebensmittelsicherheit und Umweltökologie bearbeitet. Im Speziellen umfassen diese:

- Verfahrenstechnische Entwicklungen im Rahmen von innovativen Technologien und Entwicklung von speziellen Erzeugnissen und Verfahren
- Versuchsmodellierung, versuchstechnische Entwicklung und Versuchsdurchführung, insbesondere in Form von Feldversuchen
- Inhaltliche Gestaltung, Leitung und Organisation von Forschungsnetzwerken

Die **Bildung** beinhaltet die:

- Ausbildung von Spezialisten in Verbindung mit staatlich anerkannten Bildungsträgern
- Vorlesungen an Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen

- Vortragstätigkeit zu wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie im Rahmen von Messen und Ausstellungen
- Mitwirkung an der Ausbildung von Praktikanten und Studenten für den Bachelor- oder Masterabschluss
- Weiterbildung in Verbindung mit Wissens- und Technologietransfer von Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung

**In die öffentlichkeitswirksamen Beratungsleistungen** sind einbezogen:

- Publikationen (Fachbücher, Fachzeitschriften, Internetpräsentationen)
- Allgemeinbildende und wissenschaftliche Vorträge
- Naturwissenschaftliche und ökonomische Beratungsleistungen

## 1.2 Vorlauf-/Grundlagenforschung, angewandte Forschung

Bereits über drei Jahrzehnte hinweg ist die FFG in der Forschungslandschaft aktiv. Auch im 30. Jahr ihres Bestehens wurden innovative Entwicklungstätigkeiten in angewandter Forschung und Wissenschaft sowie Dienstleistungen in den verschiedensten Branchen der Land- und Ernährungswirtschaft sowie der Veterinärmedizin durchgeführt. Selbst in dem zweiten pandemiebedingt herausfordernden Jahr 2021 gelang es der gemeinnützigen GmbH, sich den nationalen und internationalen Anforderungen zu stellen und bedeutende Forschungs- und Entwicklungsziele zu bearbeiten.

Die aktuellen Aktivitäten und Schwerpunkte der FFG sind den nachfolgenden Abschnitten zu entnehmen. Insbesondere Themen zur Reduktion von Emissionen aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung sowie sichere, nachhaltige und gesunde Lebensmittelproduktion spielten eine große Rolle und entsprachen damit den Interessen der Projektpartner und Nachfragen der Verbraucher im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Ansprüche. Weitere Tätigkeiten lagen in der Produktentwicklung zur gesunden und ausgewogenen Ernährung von Mensch und Tier sowie in Verfahren zu lebensmitteltechnologischen Entwicklungen sowie zur Prozess- und Qualitätssicherung. Die Themen Digitalisierung, Prozessqualität, Klima- und Tierschutz stehen weiterhin im Fokus der Aktivitäten und nehmen auch zukünftig einen hohen Stellenwert ein.

## 1.3 Forschungsschwerpunkte

Im Jahr 2021 standen folgende Forschungsthemen im Mittelpunkt der Aktivitäten:

- Verbesserung der Prozessqualität durch automatisierte Verfahren in der Nutztierhaltung
- Entwicklung von Produkten und/oder Verfahren zur Überwachung und Verbesserung des Tierwohls in der Nutztierhaltung
- Entwicklung von digitalen Monitoringsystemen in der Tierhaltung zur individuellen Überwachung und Rückverfolgbarkeit am Beispiel von Rindern in Freiland- bzw. Weidehaltung
- Verbesserung des Tier- und Umweltschutzes durch Stallbegrünungssysteme und Emissionsminderungen
- Reduktion des Antibiotikaeinsatzes bei Milchkühen
- Smarte digitalisierte Landwirtschaft zur nachhaltigen Lebensmittelproduktion
- Entwicklung eines Qualitätssicherheitssystems für den Transport von Ebersperma
- Entwicklung innovativer, ernährungsphysiologisch wertvoller Lebensmittel
- Nutzung von alternativen Grundstoffen für die Lebensmittelherstellung, wie z. B. Hydrokolloide, Insekten oder Wasserlinsen
- Entwicklung allergenfreier eiweißreicher Alternativen zu Soja in der veganen Lebensmittelherstellung
- Entwicklung von Verfahren zur Überwachung und zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit sowie des Verbraucherschutzes

- Entwicklung von intelligenten Diagnostiksystemen zur Beurteilung der Fleischqualität beim lebenden Rind
- Reduktion von mikrobiellen Kontaminanten im Schlachtprozess
- Nachweis von hochtoxischen Mykotoxinen in Futtermitteln
- Entwicklung eines Prozessstandards in der offenen Kompostierung von Grünabfällen zur Emissionsverringerung

## **1.4 Wissenstransfer**

Der Wissenstransfer ist fester Bestandteil der Aufgaben der FFG. Er wird zielgerichtet genutzt, um Forschungsergebnisse praxiswirksam zu transferieren. Hierzu werden Netzwerkveranstaltungen, fachübergreifende Tagungen und Workshops sowie Schulungen und Beratungen genutzt.

Der Wissenstransfer für das Jahr 2021 wurde von der FFG im gemeinnützigen Sinn vorrangig über Initiativen im Rahmen der internationalen ZIM-Netzwerke Agwa4food und EMITI durchgeführt. Auch das Modell- und Demonstrationsvorhaben zur verlängerten Laktation und selektivem Trockenstellen bei Milchkühen schließt eine Lücke zwischen Wissenschaft und Praxis und dient dem Wissenstransfer durch die intensive Beratung und wissenschaftliche Begleitung der Milchviehbetriebe zur Unterstützung bei der Umsetzung zur Verringerung des Antibiotikaeinsatzes. Ebenso wurden fachübergreifende Veranstaltungen und Workshops genutzt, um Entwicklungen und Forschungsergebnisse der verschiedenen Themenbereiche zu transferieren. Durch die von Mitarbeitern der FFG durchgeführten Schulungen und Beratungen in tierhaltenden Landwirtschaftsbetrieben konnten auch im Jahr 2021 die neuesten Erkenntnisse hinsichtlich der Tiergesundheit und des Tierwohls in der Nutztierhaltung in die Praxis transferiert werden. Dazu wurden u. a. die Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe gezielt in den Bereichen Haltingsbedingungen, Fütterung sowie im Umgang mit den Tieren geschult, um die Voraussetzungen für eine gute Tiergesundheit zu schaffen.

Neben Fachrecherchen für kleine und mittelständische Unternehmen wurden Studien zur kostenneutralen Weitergabe an Interessierte erstellt, die u.a. folgende Themen beinhalteten:

- Recherche zur Fleischqualität und zu messbaren Parametern als Entscheidungshilfe für Forschungen auf dem Gebiet der Wareneingangskontrolle für Schweinefleisch sowie Feststellung der Fleischqualität/des Fleischalters
- Informationen zur Agroforstwirtschaft
- Informationen zur Schafhaltung in Deutschland und Brandenburg
- online Befragung „Weidemanagement - Giftpflanzen in der Pferdehaltung“

## **2. Wissenschaft und Forschung**

### **2.1 Landwirtschaft**

Tiere in der Landwirtschaft müssen gesund aufwachsen und sich wohlfühlen. Nur dann bringen sie die Leistungen, die eine moderne Landwirtschaft von ihnen erwartet und die sich betriebswirtschaftlich für Landwirte rechnet. Optimale Umwelt- und Produktionsbedingungen mit einer tiergemäßen Haltung sowie einer art-, alters-, leistungs- und bedarfsgerechten Fütterung sind dafür unbedingte Voraussetzung. Weiterhin sind gute Bedingungen im Landwirtschaftsbetrieb Voraussetzung für das Tierwohl sowie eine nachhaltige Lebensmittelproduktion. Klimawandel und Umweltschutz erfordern neue Konzepte, um die Emissionen aus der landwirtschaftlichen Produktion zu minimieren.

Darauf konzentrieren sich die Forschungsarbeiten der Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH. Es werden die Haltings- und Umweltbedingungen der Tiere unter Berücksichtigung ihrer

natürlichen Verhaltensweisen analysiert und optimiert, um das Wohlbefinden sowie einen guten Gesundheitszustand der Tiere zu sichern.

### **Abgeschlossene direkte Forschungs- und Entwicklungsprojekte**

#### **Stallgrün - Innovative Stallbegrünungssysteme zur Verbesserung von Haltung und Umweltverträglichkeit**

Programm: EIP-AGRI Brandenburg/Berlin  
Programmträger: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)  
Laufzeit: 01.09.2017 – 31.03.2021  
Leadpartner: Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH  
Kooperationspartner: Agrargenossenschaft Ranzig e.G.  
Böhmer GALABAU GmbH, Storkow  
Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltconsulting (GLU) mbH, Hoppegarten  
Gut Jäglitz GmbH & Co. Agrar KG, Neustadt (Dosse)  
Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, Lehr- und Forschungsgebiet Gärtnerische Pflanzensysteme  
Kraftfahrzeug-Fertigung-Landtechnik (KFL) GmbH, Löwenberg  
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB), Potsdam-Bornim

**Zielstellung:** Ziel des Projektes war die Entwicklung innovativer Stallbegrünungssysteme zum Einsatz in der Nutztierhaltung sowie die Implementierung eines neuartigen Verfahrens zur Verbesserung des Stallklimas in Tierhaltungsanlagen und zur Reduzierung von Emissionen. Der Abbau von Schadgasen, die Staubbindung sowie die Senkung des Lärmpegels sollten durch Integration eines betriebsspezifischen Begrünungssystems erfolgen, welches mit geringem technischen Aufwand, zu integrieren, zu reinigen und wiederholt verwertbar sein sollte.

**Ergebnisse:** Die Grundlagen zur Erprobung der Trägersysteme in der Praxis wurden geschaffen, indem geeignete Pflanzen und Substrate ausgewählt wurden. Im Schweinestall hat sich ein Wandrohrsystem und im Putenstall ein an der Stalldecke hängender Pflanzentisch bewährt. An beiden Trägersystemen wurden zusätzliche Pflanzenleuchten installiert, um eine Mindestbeleuchtungsstärke von 500 Lux zu erreichen.

Für die klimatischen Bedingungen im Schweinestall wurden insgesamt elf verschiedene Pflanzenarten ausgewählt und überprüft. Diese mussten sich nicht nur hinsichtlich der Bedingungen im Stall bewähren, sondern auch eine vorherige Desinfektion durchlaufen, um den möglichen Eintrag von Schadorganismen zu vermeiden. Dabei haben sich insbesondere Bogenhanf (*Sansevieria trifasciata*), Efeutute (*Epipremnum aureum*) und Kolbenfaden (*Aglaonema commutatum*) als geeignet erwiesen. Von elf erprobten Pflanzenarten im Putenstall waren Fensterblatt (*Monstera deliciosa*), Glücksfeder (*Zamioculcas zamiifolia*) und Schusterpalme (*Aspidistra elatior*) besonders widerstandsfähig.

Im Projekt wurde eine signifikant höhere relative Luftfeuchtigkeit im stallbegrünten Schweinestall nachgewiesen. Eine Reduktion der Schadgaskonzentration konnte nur im Einzelfall dokumentiert werden. In der Auswertung aller Versuchsdurchgänge wurden unter Stallgrünbedingungen weniger Tierverluste und ein besserer Gesundheitszustand der Tiere auf der Grundlage von Tierwohlindikatoren dokumentiert.

Aufgrund der epidemiologischen Situation während der Versuchszeiträume und damit verbunden hohen Hygienestandards in der Putenhaltung konnten keine durchgängige Anlagenwartung, Pflanzenpflege und Tierbeobachtung durchgeführt werden. Aus diesen Gründen wurden nur unzureichend aussagekräftige Ergebnisse für die Putenhaltung generiert.



Junge Schweine im begrüntem Stall

### **Laufende direkte Forschungs- und Entwicklungsprojekte**

#### **Kooperationspartner in der Operationellen Gruppe zum "EIP-AGRI" Brandenburg/Berlin Projekt: Gärprodukte zur Verbesserung der Stallhaltung und der Bodenstruktur**

Programm: EIP-AGRI Brandenburg/Berlin  
 Programmträger: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)  
 Laufzeit: 13.12.2016 – 31.12.2022  
 Koordinator: B3 Projektbetreuung Plöchl & Frenzel GbR, Potsdam  
 Kooperationspartner: Agrar – GbR Wittbrietzen  
 Agrargenossenschaft Tauche eG  
 Agro-Glien GmbH, Paaren-Glien  
 Jüterboger Agrargenossenschaft eG  
 Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB), Potsdam  
 Terra Magica®, Fürth

**Zielstellung:** Ziel des Projekts ist es, eine alternative Einstreuvariante für Milchviehställe mithilfe von Pflanzenkohle zu entwickeln, die Stroh teilweise ersetzt und dabei die Tiergesundheit fördert. Diese Pflanzenkohle soll im Betrieb selbst durch eine Pyrolyse von Gärresten aus der Biogasanlage hergestellt werden. Neben der Verwendung als Einstreu soll die Pflanzenkohle als aufgewerteter Wirtschaftsdünger positive Effekte auf die Bodenfruchtbarkeit bringen und zu Ertragssteigerungen beitragen. Dieser integrale Ansatz soll nachhaltig zur Produktivität des Gesamtbetriebes beitragen.

#### **ProQKomp - Entwicklung eines sensorgestützten Prozess- und Qualitätssicherungssystems als Standard zur Überwachung von offenen Kompostieranlagen**

Programm: ZIM NKF (BMW i)  
 Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
 Laufzeit: 01.07.2020 – 31.12.2022  
 Kooperationspartner: ESYS GmbH, Berlin  
 B.A.T. Biologische Abfallverwertung GmbH Templin  
 H2, Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg

**Zielstellung:** Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines Verfahrens zur kontinuierlichen sensorbasierten Prozessüberwachung zur Reduzierung von Treibhausgasen und zur Sicherung der Qualität des gesamten Kompostierungsprozesses in offenen Kompostierungsanlagen. Für Kompostbetreiber soll ein kostengünstiges, automatisiertes Messsystem entstehen, welches eine sinnvolle Bewertung und Sicherung des Kompostprozesses zulässt und unabhängig von der Mobilfunknetzabdeckung sowie mit geringem Energieaufwand und bei minimaler Gefährdung des Personals betrieben werden kann.

### **PoultrySense - sensorbasiertes Monitoring des Aggressionslevels und Verringerung der Aggressionen durch intelligente Kommunikations- und Steuerungssysteme in der Putenhaltung**

Programm: ZIM NKF (BMW i)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.08.2020 – 31.07.2022  
Kooperationspartner: Innotas Produktions GmbH, Zittau  
Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH, Mittenwalde-Motzen

**Zielstellung:** Federpicken und Kannibalismus stellen in der Putenmast neben dem tierschutzrelevantem auch ein wirtschaftliches Problem dar. Der Einsatz von Beschäftigungsmaterial wird dabei aktuell als eine der wichtigsten Managementmaßnahmen bei einem akuten Pickgeschehen empfohlen. Ein in dem Projekt zu entwickelndes Überwachungssystem soll zur Früherkennung von Verhaltensstörungen bei den Tieren führen. Langfristig soll damit das Tierwohl in der Putenmast substantiell durch die Möglichkeit verbessert werden, frühzeitig Maßnahmen ergreifen zu können, um z.B. Beschädigungspicken und Kannibalismus zu vermeiden. Das Herzstück des neuen Überwachungssystems ist ein innovatives Beschäftigungsobjekt für Puten mit einem integrierten Sensorkern, der eine kontinuierliche Erfassung und Analyse des Pickverhaltens bei Puten ermöglicht. Bei einem unerwarteten Anstieg der Pickaktivität kann z.B. die Beleuchtungsintensität im Stall reduziert und dem Landwirt gleichzeitig ein Warnhinweis über die Situation in seinem Tierbestand gegeben werden.

### **VERLAK - Verlängerung der Laktationsperiode und selektives Trockenstellen zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes bei Milchkühen**

Programm: MuD Tierschutz, BMEL  
Programmträger: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Laufzeit: 01.01.2021 – 30.06.2023  
Kooperationspartner: Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)  
Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönnow

**Zielstellung:** Ziel des Vorhabens ist es, praxisgeeignete Konzepte und Methoden zur Verringerung des Antibiotikaeinsatzes in der Milchviehhaltung einzuführen. Als ein Mittel dazu wird die Verlängerung der Laktationsdauer bzw. der Zwischenkalbezeit (ZKZ) genutzt, verknüpft mit einem betriebspezifischen selektiven Trockenstellmanagement. Die Verlängerung der Laktationsdauer führt zu weniger Geburten pro Kuh und Betrieb und soll zur Verringerung der kritischen Phasen (Kalbung und 1. Laktationsmonat) mit besonderem Erkrankungsrisiko sowie einer geringeren Milchleistung zum Zeitpunkt des Trockenstellens führen. Damit verringern sich ebenfalls die Anzahl der Trockensteherperioden in der Gesamtnutzungsdauer je Kuh und damit auch die Maßnahmen (Mastitisprophylaxe) zum Trockenstellen. Kombiniert mit einem selektiven Trockenstellen bei optimalem Fütterungsmanagement der Tiere, ist von einer Minimierung des Antibiotikaeinsatzes sowohl gesamtbetrieblich pro Herde und Kuh, als auch überbetrieblich in der gesamten Milchviehhaltung auszugehen.



## **SmartCattleTag – Entwicklung eines digitalen Monitoringsystems in der Tierhaltung zur individuellen Überwachung und Rückverfolgbarkeit von Maßnahmen am Beispiel von Rindern in Freiland- bzw. Weidehaltung**

Programm: ZIM NKF (BMWK)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.10.2021 – 30.06.2023  
Kooperationspartner: InterEnvironCon GmbH, Potsdam

**Zielstellung:** Für die Herkunftssicherung, die Überwachung des Viehverkehrs und die Rückverfolgbarkeit ist praktisch weltweit die individuelle Kennzeichnung von Nutztieren vorgeschrieben. Verkehrs- und Behandlungsdaten werden aber, soweit lokal überhaupt gefordert, in zentralen Datenregistern geführt und stehen damit nicht direkt am Tier zur Verfügung. Um die Rückverfolgbarkeit und die Überwachung des Viehverkehrs, insbesondere in Regionen mit weiträumiger extensiver Weidewirtschaft, zu verbessern, soll im Projekt ein System (elektronische Ohrmarke) entwickelt werden, mit dem alle relevanten Tierdaten, wie Kennnummer, Geburtsdatum/-ort, Eigentümer, Impfungen/Behandlungen und Verkäufe direkt am Tier gespeichert und auch ausgelesen werden können.

## **2.2 Veterinärmedizin**

Trotz aller fördernden Maßnahmen für Tiergesundheit und Tierschutz können einzelne Erkrankungen von Nutztieren nicht vermieden werden. Innovative Technologien und Verfahren der Veterinärmedizin, die Krankheiten vorbeugen, sind aus diesem Grund gefragt. Mit moderner Medizintechnik, Telemetrie und biotechnologischen Verfahren soll der Gesundheitszustand der Tiere kontinuierlich überwacht werden, so dass Krankheiten möglichst früh diagnostiziert werden können. Auch hier stehen gesunde Tiere, die sich wohlfühlen, im Mittelpunkt der Arbeit. Nur so lassen sich hygienisch unbedenkliche, nachhaltige und sichere Lebensmittel tierischen Ursprungs herstellen.

### **Abgeschlossene direkte Forschungs- und Entwicklungsprojekte**

#### **PoulScan – Methode zur Validierung, Optimierung, Kalibrierung von Systemdaten zur Überwachung der Tiergesundheit**

Programm: ZIM NKF (BMW)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.06.2018 – 31.08.2021  
Kooperationspartner: ESYS GmbH, Berlin  
GFal - Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V.  
IFTA AG, Berlin

**Zielstellung:** Ziel des Projektes war die Entwicklung eines objektiven, automatisierten Verfahrens für die Überwachung und Bewertung der Tiergesundheit in Geflügelbeständen anhand verschiedener Indikatoren in einem System. Die Bewertung der Tiergesundheit durch „PoulScan“ sollte mittels automatisierter Bilderfassung und -verarbeitung erfolgen. Das System sollte sowohl kranke Tiere identifizieren als auch einen herdenbezogenen Score für die Bewegung und Kotbeschaffenheit der Tiere berechnen. Durch das entwickelte objektive Qualitätssicherungssystem sollte eine sachliche Überwachung, Kontrolle und Bewertung der Tiergesundheit und auch des Tierwohls möglich werden.

**Ergebnisse:** Aus den Bewegungsprofilen konnten mehrere Parameter entwickelt werden, die über den Mastverlauf eine stetige Änderung aufwiesen. Von besonderem Interesse war der Aktivitäts-Parameter (Quotient aus Entfernung zwischen Start- und Endpunkt eines Bewegungsprofils und der gesamten zurückgelegten Strecke des Profils). Dieser Parameter zeigte bei einigen Mastdurchgängen, deutlicher als andere Parameter, auffallende Unregelmäßigkeiten. Neben der Auswertung der Bewegungsprofile der

Tiere wurden die Daten der Stallkarten (u.a. Futter- und Wasserverbrauch, Abgang an Tieren, Temperatur) digitalisiert und in Bezug zu den Bewegungsprofilen gesetzt. Aufgrund der im Projektverlauf nur geringen Zahl an vollständig erfassten Mastdurchgängen konnten allerdings keine signifikanten Korrelationen zwischen der Qualität der Mastverläufe, wie in den Stallkarten festgehalten, und den Analysen der Bewegungsprofile nachgewiesen werden. Zur Erhöhung der statistischen Sicherheit und der fundierten Erstellung von Korrelationen zwischen Bewegungsprofilen und dem Gesundheitszustand sind weitere Erfassungen und Analysen von Mastdurchgängen notwendig.



Junge Hühner im Maststall

### **Laufende direkte Forschungs- und Entwicklungsprojekte**

#### **eq-Hist – Entwicklung von innovativen diagnostischen Verfahren für Atemwegserkrankungen beim Pferd durch Nachweis von Histamin als Marker für allergische Reaktionen unter Berücksichtigung der Haltungsbedingungen**

Programm: ZIM NKF (BMW i)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.10.2019 – 31.03.2022  
Kooperationspartner: GLU Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltconsulting mbH, Hoppegarten

**Zielstellung:** Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung von Verfahren zur Diagnose und Prävention prädisponierender allergieauslösender Risikofaktoren von Atemwegserkrankungen des Pferdes mittels analytischer, biochemischer sowie pharmakologischer Methoden.

#### **IQ-Trans - IoT-basiertes Echtzeit Monitoring-System zur Qualitätssicherung von Ebersperma beim Transport**

Programm: ZIM NKF (BMW i)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.09.2020 – 31.08.2023  
Kooperationspartner: Minitüb GmbH, Tiefenbach  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
IFN Institut für Fortpflanzung landwirtschaftlicher Nutztiere Schönow e.V.

**Zielstellung:** Entwicklungsziel des Vorhabens ist ein neuartiges IoT-basiertes Echtzeit-Monitoring-System zur Optimierung des Transports von Ebersperma auf der Basis der während des Transports gemessenen Sensor-Daten. Ein ebenfalls zu entwickelndes Fahrerassistenzsystem soll den Kurier mit den für die Anpassung seines Fahrverhaltens relevanten Informationen versorgen. Mit dem innovativen Echtzeit-Monitoring-System kann dem Kunden eine höhere Produktqualität (Besamungsportion) garantiert werden. Darüber hinaus wird der Prozess der Distribution vollständig digitalisiert und objektiv kontrollierbar durch ein innovatives standardisiertes Prozesssicherungssystem.

## 2.3 Ernährung

Die Forschungsarbeiten greifen die Trends und die aktuellen Problemstellungen der Ernährungsindustrie- bzw. Lebensmittelwissenschaft auf. Es werden Produkte und Technologien entwickelt und an die Anforderungen der lebensmittelherstellenden Unternehmen angepasst. Die Praxiseinführung der entstandenen Innovationen erfolgt unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Kriterien, fördert die Marktdurchdringung und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig.

### Abgeschlossene direkte Forschungs- und Entwicklungsprojekte

#### **Verfahrensentwicklung zur standardisierten Aufbereitung einer Insektengrundmasse aus getrockneten *Hermetia illucens*-Larven für Lebensmittelherstellungen**

Programm: INNOKOM (BMW i)  
Programmträger: EuroNorm GmbH  
Laufzeit: 01.05.2019 – 30.08.2021

**Zielstellung:** Ziel des Projektes war es, ein standardisiertes Aufbereitungsverfahren zu entwickeln, welches ermöglicht, aus den getrockneten Larven der Schwarzen Soldatenfliege (*Hermetia illucens*) eine Insektengrundmasse, basierend auf einer Protein-Fett-Nährstoff-Mischung, in Lebensmittelqualität zu gewinnen. Des Weiteren war das Ziel, die Insektengrundmasse sensorisch und ernährungsphysiologisch aufzuwerten, so dass sie zukünftig als Grundlage für verschiedene Lebensmittelherstellungen nutzbar wird, wie z. B. zur Herstellung von Backwaren. Im Rahmen des Projektes war vorgesehen, ein Produktmuster zu entwickeln.

**Ergebnisse:** Im Rahmen des Projektes konnte eine Insektengrundmasse hergestellt werden und eine Aufbereitungstechnologie wurde entwickelt. Während der Untersuchungen stellte sich heraus, dass durch die unabdingbare thermische Behandlung der Masse aus lebensmittelhygienischen Gründen eine hohe Fettabscheidung erfolgte, wodurch eine Trocknung erschwert und das Herstellen einer feinen mehlig Konsistenz der Masse verhindert wurde. Diese Problematik konnte nur gelöst werden, indem das Fett vom Insektenprotein getrennt wurde und die Insektengrundmasse für weitere Lebensmittelanwendungen auf der Basis eines Proteinmehles zur Verfügung stand. Weiterhin zeigten Maskierungsversuchen keine zufriedenstellenden Ergebnisse, da nicht alle negativen sensorischen Merkmale (Geruch, Geschmack und Aussehen) nachhaltig geändert werden konnten. Für die Verwendung im Lebensmittelbereich wurden Rezepturen aus dem Backwarenereich unter Einsatz von sensorisch modifiziertem Larvenprotein erprobt. Dazu wurde das Proteinmehl mit Oregano und Koriander versetzt, um lebensmitteluntypische Gerüche zu maskieren. Für Backversuche wurde ein Dinkel-Roggen-Brot mit einer Zugabemenge des Larvenproteins zwischen 5 und 10 % gewählt. Während der Teigverarbeitung gab es keine signifikanten Unterschiede bei der Konsistenz des Teiges. Beim fertigen Brot konnte jedoch beobachtet werden, dass mit zunehmendem Anteil an Protein das Brotvolumen kleiner wurde und ein artuntypischer Geruch des Brotes auftrat. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass das Larvenprotein unkompliziert zu verarbeiten ist,

aber negative sensorische Eigenschaften mit sich bringt. Die Verbesserung der sensorischen Eigenschaften, wie Geruch, Geschmack und Farbe, sollten bei weiteren Forschungsaktivitäten im Vordergrund stehen.



Roggen-Dinkel-Brot mit 5 % Larvenprotein (links) und 10 % Larvenprotein (rechts)

### **Laufende direkte Forschungs- und Entwicklungsprojekte**

#### **IMF Control 4.0 – Entwicklung eines automatisierten intelligenten Diagnostiksystems zur Erkennung und Quantifizierung der Verteilung des intramuskulären Fettgehaltes (IMF) zur Beurteilung der Fleischqualität beim Rind**

Programm: ZIM NKF (BMW i)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.07.2019 – 30.06.2022  
Kooperationspartner: tpm – taberna pro medicum GmbH, Lüneburg  
Gestalt Robotics GmbH, Berlin  
ifak - Institut für Automation und Kommunikation e. V., Magdeburg

**Zielstellung:** Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines praxistauglichen Ultraschallverfahrens (Echtzeitsystem) zur Bestimmung und Einstufung des Marmorierungsgrades bestimmter (Gourmet-) Muskelteile am Rind in den verschiedenen Produktionsstufen zur objektiven Beurteilung der Fleischqualität.

#### **Getreidebrei für die vegane Ernährung von Säuglingen**

Programm: INNOKOM-Ost (BMW i)  
Programmträger: EuroNorm GmbH  
Laufzeit: 01.06.2020 – 31.01.2022

**Zielstellung:** Die Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern ist ein besonders sensibles Thema, denn der Fokus der meisten Eltern liegt darauf, ihre Kinder so gut und gesund wie nur möglich zu ernähren. Dabei kommen auch verschiedene Ernährungsformen zum Tragen, die von den Eltern auf die Kinder übertragen werden. Insbesondere die Thematik der vegetarischen und veganen Ernährung zeigt sich in den letzten Jahren als Trend, der mittlerweile schon als etabliert angesehen werden kann. Jedoch ist das Angebot an spezieller, auf eine vegetarische oder vegane Ernährung abgestimmte, Säuglings- und Kleinkindnahrung noch sehr gering auf dem Markt vorhanden. Daher soll sich dieses Vorhaben mit der Entwicklung eines auf die vegane Ernährung abgestimmten Instant-Getreidebreies mit wertgebenden Zusätzen, insbesondere Algen, befassen, der speziell für Säuglinge und Kleinkinder zwischen 6 und 24 Monaten konzipiert ist. Der zubereitete Brei soll alle wichtigen Nährstoffe enthalten, die eine ausgewogene und gesunde vegan/ vegetarische Ernährung ermöglichen.

## **VegBro - Veganer Brotbelag aus pflanzlichen Rohstoffen unter Einsatz von Wasserlinsen**

Programm: ZIM NKF (BMW)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.08.2020 – 31.01.2023  
Kooperationspartner: Quiel GmbH, Lübbenau

**Zielstellung:** Ziel des Forschungsvorhabens ist eine technologische Verfahrensentwicklung, die eine Produktion von veganen Brotbelägen auf der Basis von Wasserlinsen ermöglicht, die dünn aufgeschnitten dem Verbraucher zum Kaltverzehr angeboten werden können. Die Stabilität des Produktes soll durch den Einsatz von Wasserlinsen erfolgen, da sie einen hohen Gehalt an Polysacchariden besitzen, die zur Strukturbildung dienen sollen. Durch den kombinierten Einsatz mit anderen pflanzlichen Rohstoffen werden die Brotbeläge einen ernährungsphysiologischen Mehrwert besitzen und damit als neuartiges Lebensmittel für vegane und allgemein gesundheitsbewusste Konsumenten zur Verfügung stehen, da Produkte dieser Art noch nicht auf dem Markt vorhanden sind. Zusätzlich beinhaltet das Projekt die Entwicklung eines maschinellen Verfahrens zur kontinuierlichen Prozessierung der temperierten, veganen Verarbeitungsmassen mit angeschlossenem Zwei-Komponenten-Füllsystem und einer innovativen Schneidtechnik auf Basis von Ultraschalltechnologie.

## **KontRed - Entwicklung und Implementierung technologischer Verfahren zur Reduktion von mikrobiellen Kontaminanten im Schlachtprozess**

Programm: Programm zur Innovationsförderung,  
Bekanntmachung einer Richtlinie über die Förderung von Innovationen zur Minimierung der Übertragung von mikrobiellen Kontaminationen im Rahmen der Fleischgewinnung und der Fleischverarbeitung (BMEL)

Programmträger: BLE

Laufzeit: 15.11.2020 – 14.11.2023

Kooperationspartner: Freie Universität Berlin  
Bundesinstitut für Risikobewertung  
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover  
Universität Leipzig  
Technische Universität Berlin  
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V., Greifswald  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. –Technisch-wissenschaftlicher Verein, Karlsruhe  
Lohmann & Co. AG, Visbek  
Emsland Frischgeflügel GmbH, Haren  
Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück  
Brand Qualitätsfleisch GmbH & Co. KG, Lohne  
PTC Phage Technology Center GmbH, Bönen  
SKS Sondermaschinen- und Fördertechnikvertriebs-GmbH, Berlin  
CLK GmbH, Altenberge

**Zielstellung:** Ziel des Projektes ist die Erarbeitung und Etablierung von Technologien und Verfahren zur Reduktion des Vorkommens und der Übertragung von zoonotischen Mikroorganismen und der Steigerung der Sicherheit von Lebensmitteln an einer Schlüsselstelle der Lebensmittelkette Geflügel und Schwein: dem Schlachtprozess. Übergeordnetes Ziel ist dabei, durch die Optimierung und Lenkung vorhandener Prozesse und Verfahren und durch die Implementierung neuer technischer Verfahren unter hygienischen Gesichtspunkten die Belastung von Schlachtkörpern mit Zoonoseerregern am Ende der Schlachtlinie zu senken. Die Sicherheit von

Geflügelfleisch- und Schweinefleischprodukten wird dadurch verbessert und das Verbrauchervertrauen nachhaltig gestärkt.

### **AVEGru – Verfahrensentwicklung zur standardisierten Herstellung einer allergenfreien veganen eiweißreichen Grundmasse als Alternative zu Soja bei Verwendung in Lebensmitteln**

Programm: INNOKOM-Ost (BMW i)  
Programmträger: EuroNorm GmbH  
Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2023

**Zielstellung:** Das Ziel des Projektes ist es, ein standardisiertes Verfahren zur Herstellung einer allergenfreien, veganen, eiweißreichen Grundmasse in Bio-Qualität, als Alternative zu Soja zu entwickeln. Die Grundmasse ist angelehnt an das Sojaprodukt Tofu. Um die Herstellung von künftigen Eigenprodukten sowie die Einarbeitung von weiteren Rohmaterialien zur Schaffung neuer geschmacklicher Kreationen gewährleisten zu können, soll die Grundmasse eine sensorisch neutrale, formstabile, aber weiche, thermoreversible Konsistenz haben. Als Strukturbildner der innovativen Masse soll ein Hydrokolloid dienen. Neben der Konsistenzbildung wird ebenso die Herausforderung sein, eine Auswahl der Zutaten und Zusätze zu treffen, die keine Sojaunverträglichkeitsindikatoren beherbergen sowie hinsichtlich der Proteinzusammensetzung eine hohe biologische Wertigkeit aufweisen. Ein weiteres Ziel ist es, aus der Grundmasse definierte Produktmuster (z. B. Soße, Aufstrich) zu entwickeln und diese sensorisch und ernährungsphysiologisch aufzuwerten.

## **2.4 Internationale Projekte**

### **Strengthening the resilience of rural food environments in the context of disaster risk and climate change in Mozambique (FEMOZ)**

Programm: Welternährung und Bilaterale Kooperation  
Programmträger: BLE, BMEL  
Laufzeit: 2021 - 2024  
Kooperationspartner: Technische Hochschule Köln, Institut für Technologie- und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen (ITT) und Institut für Informationswissenschaft (IWS)  
Universidade Eduardo Mondlane (UEM), Maputo, Mosambik  
Universidade de Rovuma, Nampula, Mosambik  
INGC - Nacionales Institut für Katastrophenmanagement, Maputo, Mosambik  
ROSA – Netzwerk von Organisationen der Ernährungssouveränität, Maputo, Mosambik  
ORAM – Ländliche Vereinigung für gegenseitige Hilfe, Maputo, Mosambik  
SETSAM – Technical Secretariat for Food Security and Nutrition, Maputo, Mosambik

**Zielstellung:** Bei dem Projekt handelt sich um eine Kooperation mit der TH Köln (ITT & IWS) sowie den mosambikanischen Universitäten UEM und Universidade de Rovuma sowie dem nationalen Sekretariat für Ernährungssicherheit und dem nationalen Institut für Katastrophenvorsorge, gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Das übergeordnete Ziel ist es, die Resilienz ländlicher Ernährungssysteme vor dem Hintergrund von Naturkatastrophen zu stärken. Die FFG ist innerhalb des Projektes für Aktivitäten zu Wertschöpfungsketten, Märkten (Marktanalysen, Nahrungsmittelsicherheit, Preisen) sowie zu interinstitutioneller Koordination hinsichtlich Ernährungssicherung und Katastrophenvorsorge zuständig. Gemeinsam mit den anderen Projektpartnern sollen staatliche und nicht-staatliche Akteure, Forschungsinstitutionen sowie die Zivilgesellschaft im Forschungsprozess und in der Erarbeitung von Empfehlungen für eine Stärkung der Resilienz der untersuchten Systeme eingebunden werden.

Die Umsetzung besteht a) in der Erarbeitung eines Forschungskonzeptes, inklusive regelmäßiger Absprachen in Workshops, sogenannter „living labs“; b) in der Umsetzung von Datenerhebungen, die aus Interviews, Beobachtungen, Gruppendiskussionen und Workshops bestehen; c) in der Analyse von Daten und anschließenden Publikationen; und d) in der Diskussion der Ergebnisse mit Entscheidungsträgern in Mosambik, dem sogenannten „science-policy-society-interface (SPSI).

## 2.5 Innovationsgutscheine/Transferprojekte

### **Eignung regionaler Saaten/Hülsenfrüchte bzw. deren Neben- oder Abfallprodukte (Presskuchen) für die Fütterung ausgewählter Fischarten in der Aquaponik zur optimalen Verwertung von Primärprodukten - *Regionales Fischfutter für die Aquaponik (RegioFood for Aquaponic)***

Programm: Innovationsgutschein BIG (groß)  
Programmträger: WFBB/ ILB Brandenburg  
Laufzeit: 01.10.2021 – 31.03.2022  
Auftraggeber: TERRA URBANA Umlandentwicklungsgesellschaft mbH, Zossen

### **Entwicklung einer im Hinblick auf den Nutri-Score nährwertoptimierten Variante des Traditionsproduktes "Appetiter"**

Programm: Innovationsprämie  
Programmträger: Sächsische Aufbaubank (SAB)  
Laufzeit: 05.11.2021 – 04.03.2022  
Auftraggeber: Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen

### **Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von Speiseölen mit Fruchtanteilen oder anderen aromatisierenden Komponenten aus regionalen Rohstoffen**

Programm: Innovationsgutschein BIG (groß)  
Programmträger: WFBB/ ILB Brandenburg  
Laufzeit: 15.11.2021 – 04.03.2022  
Auftraggeber: Fläminger Genussland GmbH, Niederer Fläming

## 2.6. Auftragsforschung

Die Auftragsforschung ist für die Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH eine wichtige inhaltliche Ergänzung zu den direkten Forschungsleistungen. Hiermit können die Kompetenzen der Forschungseinrichtung als Nachauftragnehmer von Universitäten oder KMU auch für ganz spezielle Aufgaben erweitert werden.

### **Abgeschlossene Auftragsforschung**

#### **eqCalpro – Entwicklung eines selektiven Biomarkers der entzündlichen Erkrankungen bei Pferden**

Programm: ZIM NKF (BMW i)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.09.2018 – 31.08.2021  
Auftraggeber: Gesellschaft für Lebensmittel und Umweltconsulting (GLU) mbH, Hoppegarten

### **UVC-LED-Strahlung zur Dekontamination technischer Oberflächen in der Lebensmittelverarbeitung**

Programm: Zwanzig20-Partnerschaft für Innovation (BMBF)  
Programmträger: Projektträger Jülich  
Laufzeit: 01.10.2018 – 30.09.2021  
Auftraggeber: Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden GmbH

### **Regional First - Neue Technologien für regionale Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelproduktion**

Programm: WIR!-Wandel durch Innovation in der Region (BMBF)  
Programmträger: Projektträger Jülich  
Laufzeit: 2020/2021  
Auftraggeber: Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie GmbH (fzmb), Bad Langensalza

### **Laufende Auftragsforschung**

#### **RefineMon - Entwicklung eines Systems für die Qualitätssicherung und die Verfeinerung von Tierversuchen bei Schafen auf Basis objektiver sensorisch erfasster Verhaltensparameter**

Programm: ZIM NKF (BMWi)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.08.2020 – 31.07.2023  
Auftraggeber: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Biosystemtechnik

#### **SmartPig - Entwicklung smarter Sensoren für die Messung tierbasierter Tierwohlindikatoren in der Schweinehaltung**

Programm: ZIM NKF (BMWi)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.03.2020 – 28.02.2023  
Auftraggeber: Thorsis Technologies GmbH, Magdeburg  
Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Biosystemtechnik

#### **PoulStress - Nachweisverfahren von Troponin und BNP für stressbedingte Herzerkrankungen bei Mastputen**

Programm: ZIM NKF (BMWi)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.10.2020 – 31.03.2023  
Auftraggeber: Universität Leipzig, Veterinärmedizinische Fakultät, Klinik für Vögel und Reptilien

#### **LocoBoar - Entwicklung eines technischen Verfahrens für die automatische Bonitur des Lokomotion-Verhaltens von Zuchtebern**

Programm: ZIM NKF (BMWi)  
Programmträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.09.2021 – 31.08.2024  
Auftraggeber: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Biosystemtechnik



### 3. Netzwerkmanagement

Momentan werden 4 Netzwerke durch die FFG als Netzwerkmanagementeinrichtung betreut.

#### Omega-3-

**„Netzwerk zur Gewinnung und Anwendung von Omega-3-Fettsäuren tierischer und pflanzlicher Herkunft mit dem Ziel der Entwicklung sicherer und gesunder Produkte für alle Verbraucher“**



**OMEGA3** <http://www.omega3-netzwerk.de>

Programm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)  
Projektträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.09.2016 – 31.08.2017 (Phase 1)  
seit 01.09.2017 Weiterführung des Netzwerks ohne Förderung

#### farm4.net-

**„Netzwerk für eine smarte digitalisierte Landwirtschaft und eine nachhaltige Lebensmittelproduktion“**



**farm4.net** <http://farm4.net/index.php>  
Netzwerk Digitalisierung Landwirtschaft

Programm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)  
Projektträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.10.2017 – 30.09.2018 (Phase 1)  
01.10.2018 – 30.09.2020 (Phase 2)  
seit 01.10.2020 Weiterführung des Netzwerks ohne Förderung

#### AgWa4Food-

**„Sichere und nachhaltige Lebensmittelproduktion in Gebieten mit schwierigen klimatischen Bedingungen und schlechter Infrastruktur“**



**AGWA4FOOD** <https://agwa4food.net>

Programm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)  
Projektträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.07.2020 – 31.12.2021 (Phase 1)

#### EMITI-

**„Internationales Netzwerk zur emissionsfreien Tierhaltung“**



<https://emiti.eu>

Programm: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Projekträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Laufzeit: 01.08.2020 – 31.01.2022 (Phase 1)

#### **4. Internationale Zusammenarbeit**

Mitglied und Partner des **Centro Europeo-Latinoamericano de Logistica y Proyectos de Ecologicos (CELALE)**

Mitglied im Rahmen von UNEES (Trilaterale Zusammenarbeit HU Berlin, Universidade Federal Rural do Rio de Janeiro und Universidade Eduardo Mondlane, Maputo)

Betreuung eines studienbegleitenden Praktikums im Rahmen eines Erasmusprogrammes von Frau Pinyu Chen (Taiwan), 01.09.2020 – 28.02.2021

Betreuung einer Masterarbeit im Rahmen eines Erasmusprogrammes von Frau Pinyu Chen (Taiwan), 01.03.2021 – 31.07.2021

Betreuung eines studienbegleitenden Praktikums im Rahmen eines Erasmusprogrammes von Mridul Kathed (Indien), 01.07.2021 – 31.08.2021

Projektreisen FEMOZ mit Kooperationspartnern (ITT Köln) nach Mosambik:

26.9.2021 – 22.11.2021

Partner: University Eduardo Mondlane, Faculty of Literature and Social Science & Faculty of Agriculture (UEM), Maputo; Technical Secretariat for Food Security and Nutrition (SETSAN), Maputo; Instituto Nacional de Gestao de Desastres (INGD), Maputo; Network for Food Sovereignty (ROSA), Maputo; ORAM (NGO), Maputo; Lojas de Energia (Privatwirtschaft), Maputo; Universidade de Rovuma, Nampula

Aktivitäten: Projekt-Kick-off in Maputo mit verschiedenen Institutionen – eine zentrale Veranstaltung konnte nicht durchgeführt werden aufgrund der dortigen Corona-Maßnahmen; Klärung der Logistik für diese und kommende Forschungsreisen in die Distrikte im Norden, Zentrum und Süden des Landes; Datenerhebungen und Marktbeobachtungen in den drei Forschungs-Distrikten Ribaué, Buzi und Moamba: Gespräche mit den Distriktverwaltungen zu Landwirtschaft und Ökonomie, Gesundheit, Infrastruktur und Bildung; Gespräche mit landwirtschaftlichen Berater\*innen, Marktleitungen, Schuldirektoren, Ärzt\*innen, Händler\*innen, Akteuren in der Weiterverarbeitung, lokalen Komitees zur Katastrophenvorsorge sowie mit Entwicklungsorganisationen und Forschungsinstitutionen.

Online-Workshops:

- Projekt-kickoff
- Vorstellung der Stichprobe für quantitative Datenerhebungen mit Vertretern des mosambikanische Statistikamtes
- Vorstellung der Forschungskonzepte Markterhebungen und Wertschöpfungsketten

Veröffentlichungen

Als Zwischenprodukte entstanden regionale Berichte zu den drei Untersuchungsregionen sowie thematische Berichte zu

- Katastrophen und Katastrophenvorsorge
- Interinstitutioneller Koordination
- Ernährungssicherheit und Ernährungsberatung
- Landwirtschaftliche Produktion und landwirtschaftliche Beratung
- Lieferketten, Märkte und Preise
- Schulspeisungen
- Methoden der Datenerhebungen

Diese Berichte wurden nicht veröffentlicht, bilden aber die Grundlage für die weitere Forschung sowie für kommende Veröffentlichungen.

### Internationale Netzwerkkoordinatoren

EMITI - Internationales Netzwerk zur emissionsfreien Tierhaltung:  
Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA), Irdning-Donnersbachtal, Österreich, 01.08.2020 – 31.01.2022

AgWa4Food - Sichere und nachhaltige Lebensmittelproduktion in Gebieten mit schwierigen klimatischen Bedingungen und schlechter Infrastruktur:  
Namibia University of Science and Technology (NUST), Faculty of Health and Applied Sciences, Windhoek, Namibia, 01.07.2020 – 31.12.2021

Koordinierung von Absprachen zur Projektdurchführung mit Jan de Wet Testamentêre Trust, Südafrika zu Anforderungen und Tests unter extremen Bedingungen des Klimas und der Infrastruktur im Rahmen von SmartCattle-Tag, 03/2021

online - Meetings mit Netzwerkpartnern Namibia zu Projektinitiativen und- absprachen im Rahmen von AgWa4Food, u.a. Marko van Dorssen, Namibia, 02/2021

online – Meetings mit Netzwerkpartnern aus Österreich zu Projektideen im Rahmen von EMITI, u. a. mit Herrn Zentner (HBLFA) 05/2021 und Frau Prof. Leeb (Universität für Bodenkultur Wien) 06/2021

## **5. Beratung und Dienstleistungen**

### Beraterleistungen

Beratung von landwirtschaftlichen Unternehmen mit Schweine- und Rinderhaltung in den Bereichen Tiergesundheit, Fütterung und Tierhygiene

### Dienstleistungen

Durchführung der Probenahme für das QS-Futtermittelmonitoring in landwirtschaftlichen Betrieben im Land Brandenburg im Auftrag des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. (pro agro)

Durchführung von Exkursionen in landwirtschaftliche Demonstrationsbetriebe im Rahmen des Tierschutzplanes Brandenburg im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK):

Exkursion auf den Gutshof Langerwisch, Demonstrationsbetrieb Pferdehaltung, 06.09.2021

Exkursion in die Prignitzer Landschwein GmbH Neudorf, Demonstrationsbetrieb Schweinehaltung, 10.09.2021

Exkursion auf den Galgenberghof, Müncheberg, Demonstrationsbetrieb Pferdehaltung, 28.10.2021

Recherche zu Tag- und Nachtläden als Möglichkeit der Versorgung der Bevölkerung in ländlichen Regionen unter Einbeziehung regionaler Produkte im Rahmen des Projektes „Regional First - Neue Technologien für regionale Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelproduktion“

Recherche zur Situation der mobilen Schlachtung von Nutztieren in Deutschland im Rahmen des Projektes „Regional First - Neue Technologien für regionale Wertschöpfungsketten in der Lebensmittelproduktion“

## **6. Auditierungen**

Durchführung von QS – Audits, Stichprobenaudits und Spotaudits in den Bereichen Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung in den neuen Bundesländern und Polen als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

Durchführung von QS – Audits in Fleischunternehmen in den Bereichen Schlachtung/Zerlegung und Verarbeitung in den neuen Bundesländern als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

Durchführung von Audits für die Initiative Tierwohl (ITW) bei Schwein deutschlandweit als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

Durchführung von DIN EN ISO 9001 Audits im landwirtschaftlichen und veterinärmedizinischen Bereich im Auftrag der IFTA AG, in Sachsen, Thüringen und Bayern.

Durchführung von VLOG (Verband Lebensmittel ohne Gentechnik) - OhneGentechnik-Zertifizierungen in landwirtschaftlichen Unternehmen als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

Durchführung von Audits des Prüfprogrammes Fair zum Tier – Haltungsform 3 (Rind) der EFG Eberswalder Fleisch GmbH als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

Durchführung von Audits des DLG-Programmes Milchviehhaltung als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

Durchführung von Audits des Prüfprogrammes TSL Strohschwein der LFW Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG als externe Auditoren für die IFTA AG Berlin.

## **7. Aus- und Weiterbildung sowie Betreuung von Studenten**

### Schulungen

Schulungen zur Qualifizierung für Fachkräfte in der Milcherzeugung: „Euterschonende und arbeitszeitsparende Melkarbeit“

Themenschwerpunkte:

- Ursachen für Eutergesundheitsstörungen
- Wichtige pathogene Erreger für Eutererkrankungen sowie deren Wirkung auf die Milchdrüse
- Übertragungswege von pathogenen Keimen beim Melken und im Stall
- Euterinfektionen bei Färsen: Bedeutung, Vorkommen sowie Prophylaxe
- Milchblockade – Was tun, wenn die Milch nicht fließt?
- Sinnvolle Hygienemaßnahmen im Melkbereich

Dr. Jens Unrath

Unterricht in der Meisterausbildung im Zentrum für Erwachsenenbildung Märkisch Oderland und Landkreis Oder-Spree im Fachgebiet Schweineproduktion  
Petra Medejczyk

Schulung zur Qualifizierung in der Schweinehaltung: Erfassung und Dokumentation von Tierschutzindikatoren  
Petra Medejczyk

Schulung zur Qualifizierung in der Schweinehaltung: Umgang mit kranken und verletzten Schweinen, Tiertransport  
Bastian Wyink

Schulung zur Qualifizierung in der Schweinehaltung: Nottötung (Schwein), Kadaverlagerung  
Bastian Wyink

Durchführung von Kursen für die Vorbereitung auf das Prüfungsverfahren im Beruf Landwirtin/Landwirt, Fachgebiet Rinderhaltung in der Landwirtschaftsschule Luisenhof des Landkreises Oberhavel  
Dr. Jens Unrath

Durchführung von Kursen für die Vorbereitung auf das Meisterprüfungsverfahren im Beruf Landwirtin/Landwirt Fachgebiet Rinderhaltung in der Landwirtschaftsschule Luisenhof des Landkreises Oberhavel  
Dr. Jens Unrath

Online-Schulung: "Controlling - Optimierung der Prozesse" (für Direktvermarkter)

Themenschwerpunkte:

- Themenblock I
  - Einführung Controlling
  - Controlling im Handel
  - Einführung in Warenwirtschaftssysteme
- Themenblock II
  - Controlling im Bereich Qualitätsmanagement und Produktentwicklung
- Themenblock III
  - Warenpräsentation für Direktvermarktung
  - Verkaufsgespräche

Rebecca Fähmann

### Betreuung und Begutachtung

Mitbetreuung einer Bachelorarbeit mit dem Thema „Vergleichende Verhaltensanalyse junger Schweine als Teil des EIP-Projektes „Innovative Stallbegrünungssysteme“, Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer – Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, Fachgebiet Tierhaltungssysteme und Ethologie, vorgelegt von Frau Kathleen Seiwert am 27.10.2021.

Prof. Dr. agr. Mhd Rabih Al Merestani

Björn Hallmann

Betreuung eines studienbegleitenden Praktikums im Rahmen eines Erasmusprogrammes von Frau Pinyu Chen (Taiwan), 01.09.2020 – 28.02.2021

Alma Engel

Betreuung einer Masterarbeit im Rahmen eines Erasmusprogrammes von Frau Pinyu Chen (Taiwan), 01.03.2021 – 31.07.2021  
Alma Engel

Betreuung eines studienbegleitenden Praktikums im Rahmen eines Erasmusprogrammes von Mridul Kathed (Indien), 01.07.2021 – 31.08.2021  
Alma Engel

## **8. Wissenswertes**

### **8.1 Verbände und Organisationen**

Die Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH ist aktives Mitglied in zahlreichen Netzwerken, Verbänden und Vereinen.

#### Netzwerke

Netzwerk KeimRed: „Keimreduzierung von Lebensmitteln aus vorwiegend tierischer Herkunft mittels elektrohydraulischer Pulsation mit selbstentkeimenden Oberflächen und neuer Vakuumverpackung“

Netzwerk BASSY „Beherrschung von Alltagssituationen mittels komplexer technischer Systeme im demografischen Wandel“

Netzwerk ProAnimalLife: „Innovative Produkte für Luxustiere“

QSonoMed: „Netzwerk zur Quantitativen Sonographie in der Medizin“

Netzwerk Surface4Food: „Veredlung von Oberflächen für die Lebensmittelindustrie“

Netzwerk MoDiSem: „Mobile Dienste – Services für Mobilität“

Digipro-EW: Prozessentwicklung, –überwachung und Digitalisierung in der Ernährungsindustrie

Reformulation-Netzwerk: Innovative Technologien für die Verarbeitung und Herstellung inhaltsstofforientierter Fleischprodukte

#### Verbände/Vereine

Deutsche Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V.

Verband innovativer Unternehmen e.V.

Food-Processing Initiative e.V.

GFal, Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V.

Landesverband für Weiterbildung im ländlichen Raum e.V. im Land Brandenburg

Tierschutzplan Brandenburg, Arbeitsgruppe Rind

## **8.2 Öffentlichkeitsarbeit und gemeinnütziges Wirken**

Mitglied im WRSA (World Rabbit Science Association) e.V., Deutsche Gruppe  
Dr. Sven Kurze

Mitglied im ALTS (Arbeitskreis Lebensmittelhygienischer Tierärztlicher Sachverständiger)  
Dr. Sven Kurze

Mitglied in der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen  
Dr. Sven Kurze

Mitglied im Verein zur Förderung agrar- und stadtoökologischer Projekte Berlin e. V.,  
Kooperationspartner der Humboldt-Universität zu Berlin  
Doreen Sparborth

Mitglied der GFal - Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V.  
Doreen Sparborth

Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Milcherzeugerberater e. V. (WGM e. V.)  
Dr. Jens Unrath

Tierschutzplan Brandenburg, Mitglied in der Arbeitsgruppe Rind  
Dr. Jens Unrath

Mitglied der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e. V. (DVG)  
Dr. Mechthild Linnebur

Mitglied der Berliner Tierärztlichen Gesellschaft (BTG)  
Dr. Mechthild Linnebur

Mitglied der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT)  
Dr. Mechthild Linnebur

Mitglied des Deutschen Fachjournalistenverbands e.V.  
Thomas Bartsch, Dr. Mechthild Linnebur

Mitglied im Institut für leichte elektrische Antriebe und Generatoren e.V. (ILEAG)  
Thomas Bartsch

Mitglied im Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V. (VDL)  
Hanna Mietusch

Mitglied im Bundesverband der Hochschulabsolventen / Ingenieure Gartenbau und  
Landschaftsarchitektur e.V. (BHGL)  
Björn Hallmann

Vorstandsmitglied Hybridschweinezuchtverband Nord / Ost e.V. (HSZV)  
Petra Medejczyk

Mitglied im Prüfungsausschuss für Landwirtschaftsmeister in Brandenburg  
Petra Medejczyk

Mitglied foodsharing.de Ortsgruppe Tempelhof/Schöneberg, Bereich: Lebensmittelretten und  
-teilen, zusammen mit Hintergründen zum Thema Lebensmittel-Verschwendung  
Anna-Luise Böhm

## 8.3 Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge

### Publikationen

„Frankenförder Forschungsgesellschaft mbH: Kompetitiver ELISA für das ubiquitäre Pilzgift Gliotoxin“, INNOVATION & MARKT, Zeitschrift des Verbandes Innovativer Unternehmen e. V., Ausgabe Nr. 2 / 21 - 28. Jahrgang April 2021, S. 9

<https://www.viunet.de/aktuelles/23-aktuelles/333-neue-ausgabe-von-innovation-markt-2-2021-april>

GRÜNEBERG, H., HELBIG, D., HALLMANN, B.: Auch Schweine mögen es grün, DEGA GARTENBAU, Ausgabe Nr. 4 / 21, Jahrgang April 2021, S. 56-57

BÖHM, A. L.: Umfrage: Welche Giftpflanzen wachsen auf Pferdeweiden?, CAVALLO, 25.06.2021,

<https://www.cavallo.de/medizin/umfrage-welche-giftpflanzen-wachsen-auf-pferdeweiden/>

## 8.4 Tagungen und Messen

### Teilnahme an Tagungen sowie Besuch von Messen durch Mitarbeiter der FFG zur persönlichen Weiterbildung

*Infolge der Corona-Pandemie haben viele Veranstaltungen online stattgefunden.*

86. Internationale Grüne Woche, digital, 20. – 21.01.2021

EEN (Enterprise Europe Netzwerk, Berlin Partner) - Workshop, Möglichkeiten zur Digitalisierung in der Ernährungsindustrie, online, 27.01.2021

VIU-Informationsveranstaltung (online) zum Thema „EIC Accelerator (EU Förderprogramm für technische und nichttechnische Innovationen, EurA AG, 28.01.2021

Tierschutzberatungsdienst beim Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit Brandenburg Videokonferenz/Workshop Mobile Schlachtung, 04.02.2021

UNEEES Abschlussveranstaltung, Ergebnisdarstellung der Vernetzung von Praxis und Wissenschaft im Rahmen der trilateralen Kooperation (Seminar für ländliche Entwicklung, HU Berlin, Federal Rural University, Rio de Janeiro, Eduardo-Mondlane-Universität, Maputo, 09.02.2021

eurotier digital, 09. – 12.02.2021

BTG online, Ergebnisse aus der Rindergesundheitsstudie PraeRi, 10.02.2021

Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg, digitale Kick-Off-Veranstaltung zu Horizont Europa, 16. - 18.02.2021

Online Farm&Food 4.0 Praxis Talk „Boden, Klima und Moneten: Nachhaltige Landwirtschaft – ein Kassensturz, 17.02.202

Online Zoetis, akademie.vet, Digitalisierung der Diagnostik – Fokus PCV2, 17.02.2021



30 Jahre DBU, Online-Festveranstaltung „Nachhaltig in die Zukunft“, 01.03.2021

Milchrindtag online, Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern, 02.03.2021

Webinar, Umgang mit kranken Tieren, 04.03.2021

Online-Fortbildung, Mastitisnachmittag, 05.03.2021

Online-Diskussion: GIL- Gesellschaft für Informatik in der Land- Forst- und Ernährungswirtschaft: Landwirtschaft in der (Corona)Krise – wie hilft Digitalisierung?", 09.03.2021

Online Farm&Food 4.0 Praxis Talk, "Zukunft Landwirtschaft: Profitabel, Nachhaltig, Lebenswert - Visionen aus der Praxis", 11.03.2021

EIP-Agri Brandenburg 5. Erfahrungsaustausch, online, 16.03.2021

Online-Workshop Klimawandel und Zoonosen Teil 1 "Zukünftige Herausforderungen", Nationale Forschungsplattform für Zoonosen, 16.03.2021

Onlineseminar LFAMV "Möglichkeiten eines verringerten Antibiotikaeinsatzes in der Milchviehhaltung, 17.03.2021

Webinar ZIM Durchführbarkeitsstudie, 18.03.2021

Digitaler InnoMix „Agrar4.0“, TH Wildau, 18.03.2021

Info-Veranstaltung, HU TransferBonus, 24.03.2021

BfR-Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2021 (online), 24. – 26.03.2021

Erfahrungsaustausch QS Landwirtschaft (online-Veranstaltung), IFTA 29.03.2021

BTG online, Erhöhtes Suizidrisiko auch bei Tierärztinnen und Tierärzten in Deutschland - Ergebnisse einer Studie zu möglichen Ursachen, 14.04.2021

Die steuerliche Forschungsförderung als Instrument des Technologie- und Wissenstransfers, BMWi-Workshop (online), 20.04.2021

Online-Workshop Klimawandel und Zoonosen Teil 2 "Das West-Nil-Virus", Nationale Forschungsplattform für Zoonosen, 20.04.2021

Webinar „Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht“, 21.04.2021

"Global Food Summit" (online), 28. – 29.04.2021

GESUND UND BUNT?!, Step by Step oder Tango – Roadmap zu neuen Lebensmitteln (online), NutriAct Innovationsbüro, 29.04.2021

top agrar „Landwirtschaft im Dialog“ – Mehr Tierwohl in den Ställen und bessere Arbeitsbedingungen an den Schlachthöfen: Was leistet der Markt und wo braucht es den Staat?, digitaler Livestream, 05.05.2021

ZIM-Netzwerkjahrestagung „Kleine und junge Unternehmen in Innovationsnetzwerken - Neue Impulse für Forschung und Entwicklung“, BMWi, (online) 12.05.2021

BTG online, Risikoorientierte Fleischuntersuchung - Neues Recht ... und (k)ein Stückchen weiter?, 12.05.2021

84. BCV-Treff // Förderung von Forschung und KMU - Rückenwind von Land, Bund und EU, (online), 19.05.2021

Erhalt der Biodiversität durch Züchtung, Haltung und Vermarktung bedrohter heimischer Schweinerassen des Netzwerkes Fokus Tierwohl, (online) 26.05.2021

Advanced UV for Life Themenworkshop - UV-LEDs im Lebensmittelsektor (online), 27.05.2021

26. Mitteldeutsche Schweine-Workshop zum Thema: "Schweineproduktion und Schweinegesundheit - Was uns heute bewegt?!", (online), Hochschule Anhalt, Bernburg, 28. – 29.05.2021

ZIM-Webinar „Durchführbarkeitsstudie“, (online), 10.06.2021

Auftaktseminar Projekt „Grüner Stall - „Biologische Vielfalt“ online, 10.06.2021

BLE-Netzwerk Tierwohl: „Vernetzungstreffen WDP-Projekte und Netzwerk Fokus Tierwohl“ (online), 15.06.2021

BTG-online: Virtuelle Studienreise: Als Veterinär für die UNO in der Mongolei, 16.06.2021

Cluster Ernährungswirtschaft Brandenburg: Innovationsakademie Bioökonomie Berlin-Brandenburg 2021, Alternative Quellen für Proteine sowie deren innovative Verwendungsmöglichkeiten, (online), 17.06.2021

Innovationstag Mittelstand des BMWi 2021, digital edition, 17.06.2021

ZIM-Webinar „Förderung des innovativen Mittelstandes durch den Bund“, 17.06.2021

ZIM-Webinar „ZIM – Ihre innovative Idee zum Erfolg führen“, 17.06.2021

ZIM-Webinar „Internationalisierung im ZIM – Chancen und Erfahrungen“, 17.06.2021

Fachseminar Milchviehhaltung -Tierwohl und mehr, mit praktischen Übungen, Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk), Seddiner See, 24. – 25.06.2021

Hybridveranstaltung: Nutztierhaltung im Spannungsfeld von Ziel- und Interessenskonflikten; 3. Tagung der Tierärztlichen Plattform Tierschutz (TPT), 25.06. – 26.06.2021

Kerry Group, Irland, Webinar: Plant-based, Taste mastered, (online), 29.06.2021

Veranstaltung Puten LELF: "Beschäftigungsmöglichkeiten und Raumstrukturierung in der Putenhaltung" (online), 05.08.2021

EIP-Workshop (online), Bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen (OGs) und Innovationsdienstleister (IDL), 18. - 19.08.2021

EIP-Workshop zur Thematik Vergaberecht (online), 23.08.2021

DVS/BLE: Startups erfolgreich gründen (online), 25.08.2021

Infoveranstaltung Netzwerk Fokus Tierwohl zu Kupierverzicht (online), 31.08.2021

LELF Seminar Geflügel: „Die Eigenkontrolle als Qualitätsmanagement im Broilerstall“, MuD-Betrieb Christoph Schulz Atterwasch, 31.08.2021

Online Infoabend: Tierärzte ohne Grenzen (ToG), Impfen für Afrika - Infoabend für Tierärzt:innen (online), 01.09.2021

Fortbildung "24 Steps to Systematic Review and Meta - Analysis", Bern, 06. – 10.09.2021

Kombiniertes Netzwerktreffen EMITI und AgWa4Food, Gutshof Langerwisch, 06.09.2021

MLUK-Beratungsrichtlinie: „Fachaustausch Beratung - Schwerpunkt 34: Tierwohl“ (online), 06.09.2021

MLUK-Beratungsrichtlinie: „Fachaustausch Beratung - Schwerpunkt 35: ökologische Tierhaltung“ (online), 07.09.2021

Clusterkonferenz 2021 - 11. Tag der Ernährungswirtschaft Berlin-Brandenburg, Krisen, Pandemien und Verwerfungen – Bedrohungen oder Zukunftschancen für die Ernährungswirtschaft?, Potsdam, 09.09.2021

DVS/BLE-online, Regionale Vermarktungsstrategien, 5. Bundesweiter Workshop für OGs und IDLs, 09.09.2021

Online-live-Seminar-Bitkom Akademie: Studie: „Wie gestalten wir die Weiterbildung von morgen“ (online), 14.09.2021

"Biodiversität auf den Teller" Beispiele einer Lebensmittelproduktion, die Biodiversitätsziele verfolgen, DVS-Online Workshop, 15.09.2021

DIN ISO 9001, Erfahrungsaustausch (online-Veranstaltung), IFTA, 17.09.2021

Auftaktveranstaltung Projekt „VerLak“ am IFN Schönnow, 22. – 23.09.2021

Erfahrungsaustausch QS Landwirtschaft (online-Veranstaltung), IFTA, 27.09.2021

Nationale Forschungsplattform für Zoonosen, Klimawandel und Zoonosen – Teil 4: Zika, Dengue & Co. - Neue Herausforderungen durch Stechmücken-übertragene Erreger für Europa (online), 28.09.2021

Tag des Schweinehalters 2021, 29.09.2021, Seddiner See

DLG-Akademie: MilchPraxis Cattle Camp - Mythen und Traditionen – wohin geht die Reise, Haus Düsse, Bad Sassendorf, (online), 30.09.2021

Online-Veranstaltung: 2. Lungauer Pferdesymposium, Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA), LFS Tamsweg (Österreich), 02.10.2021

21. Jahrestagung WGM (online), 05. – 06.10.2021

„Nationaler Kongress zur Zucht und Haltung von Rind und Schwein“ des BMEL in Kooperation mit der DVG, der DGfZ und dem BRS, Berlin, 06. – 07.10.2021

Digitale Bodenkunde – Einblicke in die teilflächenspezifische Bewirtschaftung, Feldtag in Trebbin, Veranstaltung im Rahmen des Programm „Landwirtschaft im Dialog“ des ILU e.V., 07.10.2021

Erfahrungsaustausch QS Schlachtung, Zerlegung, Verarbeitung (online-Veranstaltung), IFTA, 25.10.2021

VIU-Mitgliederversammlung und Jahrestagung (online), 04.11.2021

Food-Processing Initiative e.V.: Innovative Digitale Technologien – Unternehmen stellen sich vor (online), 04.11.2021

Infoveranstaltung Euronorm zu Personaleinstufung und Besserstellungsverbot (online), 09.11.2021 und 10.11.2021

Veranstaltung des Dialogforums Verarbeitung: Nachhaltigkeit stärken und Lebensmittelverluste reduzieren (DLG-Online-Konferenz), 10.11.2021

Netzwerktreffen ProAnimalLife, Bad Langensalza, 11.11.2021

Veranstaltung des Dialogforums Primärproduktion: Reduzierung der Lebensmittelverschwendung (DLG-Online-Konferenz), 18.11.2021

KlimAgrar-Jahrestagung 2021, Berlin, 18. – 19.11.2021

Stakeholder Workshop Masterplan Ernährungswirtschaft, WFBB, Potsdam, 23.11.2021

Effizienzbewertung von Begrünungsmaßnahmen (online), Kooperationsnetzwerk Bauwerksbegrünung 25.11.2021

Onlineseminar des „Nationalen Wissensnetzwerks Kupierverzicht“ im Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz Projektphase „Wissen - Dialog - Praxis“, Teil 1, 29.11.2021

Innovative Materialien und Verfahren (online), Kooperationsnetzwerk Bauwerksbegrünung 29.11.2021

Geprüfte Qualität aus Brandenburg – das EU-notifizierte Qualitätsprogramm des Landes Brandenburg Schweinehaltung: Expertenaustausch Regionale Lieferkette Schweinefleisch, (Online-Veranstaltung), 06.12.2021

Online-Veranstaltung: 85. BioCon Valley®- Treff: Ernährung der Zukunft - Was essen wir in 30 Jahren?, 06.12.2021

Onlineseminar des „Nationalen Wissensnetzwerks Kupierverzicht“ im Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz Projektphase „Wissen - Dialog - Praxis“, Teil 2, 09.12.2021

Webinar Farm&FOOD 4.0, Praxis-Talk „So geht Innovation in der Praxis“, 16.12.2021

Bioökonomie Stammtisch "Biobasierte Verpackungen", Cluster Kunststoffe und Chemie Brandenburg (online-Veranstaltung), 16.12.2021